



Hineinspaziert! Umschauen in Wien



Dialogprojekt im September und Oktober 2017

Dialoginstitut für Politische Bildung, Generationen und Kulturen
in Kooperation mit Kulturkontakt Austria,
Berufsschule für Frisur, Maske und Perücke/Wien 16, Musisches Zentrum Wien und
Volkskundemuseum Wien

Hintergrund und Ziele

Tausende Schutzsuchende aus unterschiedlichsten Konflikt- und Krisenregionen sind in den letzten Jahren nach Österreich eingewandert, eine Eindämmung dieses Zuzugs wird zwar angestrebt, ist jedoch zumindest kurzfristig nicht in Sicht. Die Bereitschaft, diese Menschen aufzunehmen, scheint dabei kontinuierlich zu sinken. Dennoch: Sie sind da, sie leben neben uns – Flüchtlinge und MigrantInnen, traumatisiert von Kriegs-, Leid- und Fluchterfahrung, Armut und Perspektivenlosigkeit sowie diktatorischen, rückschrittlichen Gesellschaftssystemen und fundamentalistischen Religionen. Im Zuge ihrer Wanderungsbewegungen treffen sie auf westliche Gesellschaften, deren Prämisse die Werte der Demokratie – Freiheit, Gleichheit, Mitmenschlichkeit und Partizipation – sind oder zumindest sein sollen.

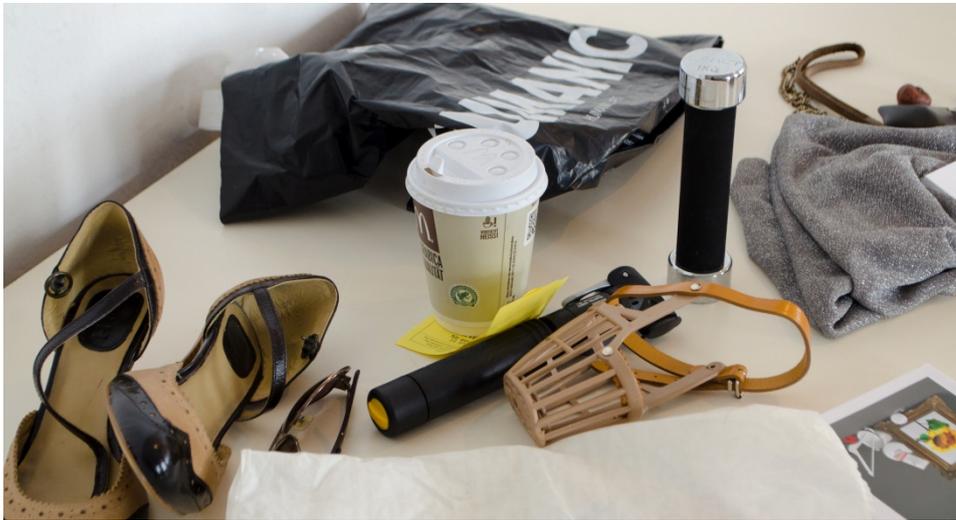
Das Dialogprojekt „Hineinspaziert! Umschauen in Wien“ möchte vor diesem Hintergrund zwanglose, inspirierende und informative Begegnungen von Jugendlichen einer Wiener Berufsschule mit Menschen anderer Generationen und Kulturen ermöglichen, initiieren und ein kleines Stück begleiten, um so dem Ziel eines gedeihlichen Miteinanders ein Stück näher zu kommen.

Das Projekt

Lehrlinge der Berufsschule für Frisur, Maske und Perücke/Wien 16 aus Österreich, aus Afghanistan, Irak, Syrien, Türkei, Marokko, Polen, Bosnien, Serbien und Rumänien waren eingeladen, mit einer Stadtführerin und Seniorinnen gemeinsam Wien zu erkunden und

im Dialog das (Zusammen)Leben in „Ihrer“ Stadt zu reflektieren.

Seniorinnen und Jugendliche lernten einander im Volkskundemuseum Wien kennen,



tauschten sich über von ihnen mitgebrachte Gegenstände aus und bereiteten die Stadtekursion mit Unterstützung einer Fremdenführerin vor.



Die eigens eingerichtete facebookseite „hinein spaziert“ begleitete von Anfang an die Aktivitäten im Projekt und ermöglichte das Posten und Kommentieren von Fotos aus ihrer Arbeits- und Wohnumgebung.

Die Stadtrundfahrt führte an Orte, an denen die Jugendlichen noch nie waren

(Zentralfriedhof), führte durch Ihre Bezirke, über die sie selber erzählten und an Orte, die man gesehen haben muss. (Belvedere).



Das Engagement der Seniorinnen übertraf die Erwartungen und der Dialog mit ihnen gehört (wie erwartet) zu den ergiebigsten Teilen des Projekts.

Bei der Abschlusspräsentation stellten die Jugendlichen, auf Tische verteilt in Gesprächsrunden den Gästen vor, was sie im Lauf des Projekts beschäftigt hat. Es gab Fotos-(Das bin ich), Bilder und persönliche Objekte aus Ihren Herkunftsländern (Da komme ich her), Gegenstände aus ihrer Arbeit und ihre Kommentare zur Stadt (Das gefällt mir/nicht an Wien) sowie die facebookseite mit der Dokumentation der Aktivitäten.



Das Projekt wurde im Oktober 2018 im Stadtschulrat für Wien mit einem Preis im Rahmen von „Vielfalt macht Schule“ ausgezeichnet.

Der Preis wurde besonders engagierten und innovativen Schulen und deren SchülerInnen verliehen, die in den letzten Jahren Projekte zum Umgang mit Vielfalt durchgeführt haben. Zu den Mitgliedern der Jury zählten VertreterInnen des Menschenrechtsbüros der Stadt Wien, des UNHCR Österreich und des Stadtschulrats für Wien.

Konzept

Mag.a Christa Nowshad und Dr.in Gabriele Stöger
Mödling/Wien/August 2017

Multimedia Consulting, Fotografie

Robert Reiter

Mitwirkende

Lehrlinge der Berufsschule für Frisur, Maske und Perücke/Wien 16

Azizulla Abbasi, Noah Abdu, Beyza Araz, Firat Gök, Emine Gürkan, Enis Kapcak, Rabia Koc, Krystian Kowalczyk, Denise Langthaler, Ines Lolic, Ahmad Manssour, Inass Miloudi, Fabian Möller, Mohammad Reza Montazeri, Christina Nikolic, Ramiz Omar, Milos Radosavljevic, Ali Hameed Rashid, Phillip Stanculovic, Catalina Zavoi, Aulona Zenuni

Berufsschullehrerinnen

Karin Richter, Manuela Neckam, Carina Pinterits

DialogpartnerInnen

Maria Exel, Gabi Höbart, Elisabeth Kovacs, Eva Polsterer, Christina Siostrzonek

Stadtführung

Lisa Pfersich, Staatlich geprüfte Fremdenführerin (www.wienblicke.at)

Kontakt

Dialoginstitut für Politische Bildung, Generationen und Kulturen
dialog.nowshad@gmx.net; <https://www.dialoginstitut.at/>